

Senator Ronald-Mike Neumeyer in den ZVBN-Vorstand gewählt

Vorbereitungen für die Regio-S-Bahn voll im Plan • Einnahmeaufteilung im VBN neu geregelt

In der Verbandsversammlung des ZVBN am 31. Mai im Kreismuseum in Syke wurde der Bremer Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, Herr Ronald-Mike Neumeyer zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden gewählt. Er nimmt damit den Platz seines Amtsvorgängers Jens Eckhoff ein, der durch sein Ausscheiden aus dem Bremer Senat auch sein Mandat in der Verbandsversammlung des ZVBN aufgegeben hat.

Gemeinsam mit dem Verbandsvorsitzenden Hans-Dieter v. Friedrichs, ehemaliger Oberkreisdirektor des Landkreises Osterholz, sowie dem weiteren stellvertretenden Verbandsvorsitzenden Dr. Harald Groth, Ratsvorsitzender in Delmenhorst, bildet Senator Ronald-Mike Neumeyer nun den Vorstand des ZVBN. „Ich freue mich über das mir entgegengebrachte Vertrauen und insbesondere auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Zweckverbandes. Gerade im Bereich des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen funktioniert die Kooperation zwischen Bremen und Niedersachsen ja besonders gut“, so der Senator nach seiner Wahl.

Voll im Zeitplan sind die Vorarbeiten zur Umsetzung der von den beiden Länder Bremen und Niedersachsen geplanten Regio-S-Bahn im Gebiet des Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (VBN). Gemeinsam mit dem Land Bremen bereitet die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) derzeit das Vergabeverfahren für die Regio-S-Bahn vor. „Der Betrieb der Regio-S-Bahn soll im Jahr 2010 aufgenommen und damit der Nahverkehr auf der Schiene deutlich attraktiver werden“, so Dr. Wolf Gorka, Geschäftsführer der LNVG, der die Mitglieder der Verbandsversammlung über den aktuellen Sachstand informierte.

PRESSE - INFO

Beschlossen hat die Verbandsversammlung in ihrer Sitzung auch einen neuen Vertrag zur Aufteilung der jährlich über 120 Mio. € Fahrgeldeinnahmen zwischen den Verkehrsunternehmen im VBN. „Mit dem neuen Aufteilungsverfahren können die Fahrgeldeinnahmen künftig noch leistungsgerechter und vor allem auch für den Fall von Vergabeverfahren noch transparenter als bisher den Unternehmen zugeordnet werden. Damit haben wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung wettbewerbsfähige Verbundorganisation getan“, so der Verbandsvorsitzende Hans-Dieter v. Friedrichs.

Für Rückfragen:

Christof Herr
Geschäftsführer des ZVBN
Tel.: 0421/5363-260